



## Information zur Verarbeitung Ihrer Daten Gemeindesteuern und Grundabgaben (Art. 13 und 14 DSGVO)

---

### 1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Gemeindesteuern und Grundabgaben

### 2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist:

Gemeinde Hallerndorf

Von-Seckendorf-Straße 10

91352 Hallerndorf

E-Mail: [gemeinde@hallerndorf.de](mailto:gemeinde@hallerndorf.de)

### 3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Hallerndorf erreichen Sie unter:

KommunalBIT AÖR

Kaiserstr. 30

90763 Fürth

Email: [datenschutz@kommunalbit.de](mailto:datenschutz@kommunalbit.de)

Tel: 0911/ 21 777 0

### 4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um die Steuern und Gebühren richtig und gerecht erheben zu können.

Ihre Daten werden je nach Steuerart/Abgabeart verarbeitet auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e), Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit

- der Abgabenordnung (AO) und der Finanzgerichtsordnung (FGO)
- dem Kommunalabgabengesetz (KAG)
- dem Grundsteuergesetz, den Grundsteuer-Richtlinien und Grundsteuer-Erlassen
- dem Gewerbesteuergesetz, der Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung, den Gewerbesteuer-Richtlinien
- der Hundesteuersatzung der Gemeinde Hallerndorf

### 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Mitarbeiter Finanzverwaltung der Gemeinde Hallerndorf

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Finanzamt Forchheim

### 6. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies für das Abgabeverfahren erforderlich ist, längstens 10 Jahre. Maßstab hierfür sind die abgabenrechtlichen Verjährungsfristen gemäß §§ 169 bis 171 Abgabenordnung.

## 7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu. (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Mit Beschwerden können Sie sich auch an den Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz wenden.

Der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz  
Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)  
Wagmüllerstr. 18, 80538 München (Hausanschrift)  
Tel: 089/212672-0  
Fax: 089/21672-50  
Email: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)  
Internet: [www.datenschutz-bayern.de](http://www.datenschutz-bayern.de)

## 8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich u.a. aus

- §§ 85, 29b, 29c Abgabenordnung
- §§ 10, 19 Grundsteuergesetz
- §§ 5, 14a, 35a Gewerbesteuergesetz